

# Zeittafel

1916: Drei Engelserscheinungen

1917: Sechs Erscheinungen der Gottesmutter von Mai bis Oktober

*Erscheinungskapelle in der Cova da Iria:*

13.10.1921: Es wird die Erlaubnis erteilt, in der neu erbauten Erscheinungskapelle die hl. Messe zu feiern.

6.3.1922: Die Erscheinungskapelle wird durch ein Sprengstoffattentat der Gegner Fatimas schwer beschädigt.

1926: Der Apostolische Nuntius von Portugal kommt aus Lissabon nach Fatima.

1925/26: Erscheinungen in Pontevedra

1927: Der Hl. Stuhl genehmigt eine eigene Votivmesse für die Zelebration in der Cova da Iria.

1929: Erscheinungen in Tuy

1930: Der Bischof von Leiria, Dom José, veröffentlicht ein Pastoral Schreiben, in dem er die „Verehrung Unserer Lieben Frau in Fatima“ offiziell als „glaubwürdig“ erklärt: „Aufgrund der dargelegten Überlegungen und anderer, die wir der Kürze halber weglassen, unter demütiger Anrufung des Heiligen Geistes und im Vertrauen auf den Schutz der heiligsten Jungfrau, nachdem wir die Konsultoren dieser Diözese angehört haben, halten wir es für gut:

1. die Visionen, die den drei Hirtenkindern in der Cova da Iria auf dem Gebiet der Pfarrei Fatima im Bereich dieser Diözese an den Tagen des 13. Mai und des 13. Oktober 1917 zuteil wurden, als glaubwürdig zu erklären und

2. die Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima offiziell zu gestatten.“

1931: Große Pilgerfahrt der Bischöfe Portugals nach Fatima und Weihe Portugals an das Unbefleckte Herz Mariens.

31.10.1942: Abschluß der 25-Jahrfeier der Erscheinungen. Zu diesem Anlaß hält Papst Pius XII. eine Radiobotschaft in portugiesischer Sprache und vollzieht die Weltweihe an das Unbefleckte Herz Mariens. (Papst Pius XII. wurde am 13. Mai 1917 von Papst Benedikt XV. in Rom zum Bischof geweiht.)

13.5.1946: Ein päpstlicher Gesandter krönt das „Gnadenbild“ U L. Frau von Fatima; so sollte „Maria, die Königin des Friedens und der Welt“ geehrt werden.

13.10.1951: Kardinal Tedeschini kommt zum Abschluß der Feierlichkeiten des Heiligen Jahres nach Fatima als Gesandter Papst Pius' XII. In seiner Ansprache gibt der Kardinal bekannt, daß der Heilige Vater in den Vatikanischen Gärten ein ähnliches Sonnenwunder gesehen habe, wie es sich am 13. Oktober 1917 in Fatima zugetragen hat.

13.5.1956: Kardinal Roncalli, Patriarch von Venedig, der spätere Papst Johannes XXIII., unternimmt eine Pilgerfahrt nach Fatima.

13.5.1967: 50-Jahrfeier der Erscheinungen. Papst Paul VI. zieht als Pilger nach Fatima.

13.5.1982: Papst Johannes Paul II. besucht ein Jahr nach dem Attentat auf dem Petersplatz Fatima und vollzieht die *Weltweihe an das Unbefleckte Herz Mariens*.

25.3.1984: Papst Johannes Paul II. wiederholt in Rom die Weltweihe von 1982.